

Pressemitteilung | 29. November 2016

Fahrräder für Flüchtlinge

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221478 5687
Fax: +49 (0) 221478 7124
pressestelle@zbmed.de

ZB MED unterstützt Flüchtlingsarbeit von IN VIA e.V.

Zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 hat ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ältere Lehrbücher aus dem Bestand der Medizinischen Abteilungsbibliothek der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln aussortiert. Dies geschieht in regelmäßigen Abständen, um den Bestand aktuell zu halten. Die alten Bücher wurden nun verkauft und der Erlös gespendet. Die 600,-€ gehen an das Projekt „Fahrräder für Flüchtlinge“ der Radstation Köln, getragen von IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

IN VIA e.V. ist ein selbstständiger Fachverband der Caritas für Kinder, junge Frauen und Männer. Neben Sozialstationen und Schulverpflegung ist der Verein Träger der Radstation Köln. Dort ist das Projekt „Fahrräder für Flüchtlinge“ angesiedelt. Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der integrativen Einrichtung als auch Ehrenamtliche setzen dort gespendete Gebrauchträder in Stand und übergeben sie an Flüchtlinge. Die jungen Frauen und Männer, die in Unterkünften in ganz Köln und Umgebung wohnen, werden auch mit passenden Helmen ausgestattet und bekommen Fahrradschlösser. Da das Rad fahren in einer Großstadt eine besondere Herausforderung darstellt, sind ebenfalls Kurse zum sicheren Fahren im Angebot. „Mit dem Fahrrad-Projekt unterstützen wir Flüchtlinge darin, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Denn die Möglichkeit, mobil zu sein, hat eine große Bedeutung für die Integration“, erläutert Patricia Czessack, Stabsstelle Fundraising, von IN VIA e.V.

Die geschenkten Fahrräder ermöglichen vielen Flüchtlingen erst die Teilnahme an Sprachkursen und Bildungsangeboten. Mittel für öffentliche Verkehrsmittel stehen regulär nicht zur Verfügung und müssten auch aus Spendengeldern gezahlt werden. „Als Einrichtung der Wissenschaft ist es uns sehr bewusst, wie wichtig Bildung für die private wie die berufliche Zukunft der jungen Menschen ist, die zu uns geflüchtet sind. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, mit unserer Spende einen Beitrag dazu zu leisten“, erklärt Dr. Dietrich Nelle, Interimsdirektor von ZB MED.

Hintergrund-Information: ZB MED - Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das zentrale Servicezentrum für Fachinformationen und Forschungsunterstützung in den Lebenswissenschaften. Es hat sich aus der weltweit größten Bibliothek der Fächerkombination Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften zu einer wissenschaftlichen Informationsinfrastruktureinrichtung in der Leibniz-Gemeinschaft entwickelt. Hauptziel von ZB MED ist es, die Forschenden in diesen Disziplinen durch wissenschaftsbasierte Mehrwertdienstleistungen zu unterstützen. Dazu bietet ZB MED Literatur und Fachinformation in digitaler und gedruckter Form vor Ort und über das

semantikbasierte Suchportal LIVIVO an. ZB MED hat mit PUBLISSO ein eigenes Open-Access-Portal. Zur dauerhaften Auffindbarkeit von Aufsätzen und Forschungsdaten vergibt es Digital-Object-Identifier (DOI). Zudem betreibt das Informationszentrum anwendungsorientierte Forschung im Bereich „Knowledge Discovery“. ZB MED agiert von zwei Standorten in Köln und Bonn aus.

Weitere Informationen unter: www.zbmed.de.

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221478 5687
Fax: +49 (0) 221478 7124
pressestelle@zbmed.de

Weitere Informationen zum Projekt „Fahrräder für Flüchtlinge“ unter <http://www.radsstationkoeln.de/de/unsere-sozialen-projekte/fahrr%C3%A4der-f%C3%BCr-fl%C3%BCchtlinge/>

Weitere Informationen zu INVIA e.V. unter: <http://www.invia-koeln.de/>